



Gesamtbericht 2025

[→ zur Online-Version des Gesamtberichts](#)

Mitglieder

Mitglieder und Unterstützer*innen

Im Laufe des Jahres 2025 haben uns 10 Mitglieder und 3 Unterstützer verlassen und sind 10 Mitglieder und 1 Unterstützer*innen neu hinzugekommen. Somit haben wir zum 01.01.2026: 162 Mitglieder und 22 Nichtmitglieder/ Unterstützer*innen.

Vorstand

Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung im März 2025 neu gewählt und besteht aus

- Anja Schütz geb. Baier: Vorsitz, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Gambia-Nord, SMD
- Gudrun Speer: 1. Stellvertreterin, Finanzen
- Carolin Mach geb. Hickstein: 2. Stellvertreterin, Projektmanagement
- Lena-Marie Hoffmann geb. Goldhahn: medizinische Leitung
- Daniela Hausdorf: Patenschaftsbetreuung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Kunkujang Keitaya

[--> Vorstand](#)

Beirat

Der Beirat unseres Vereins bestand in 2025 aus

- Cathy: Sie unterstützt den Vorstand durch Übernahme von viel Schreibaarbeit, z.B. der Vorstandsprotokolle und der Unterlagen zur Mitgliederversammlung.
- Alex: Sie kümmert sich um die gelungene deutsch-englische Übersetzung längerer Texte.
- Katrin: Korruptionsvertrauensfrau.

[--> Beirat](#)

Mitarbeiter in Gambia

Die tägliche Vereinsarbeit wird weiterhin in hervorragender Weise durch unsere Mitarbeiter Ebrima Bah (Rise) und Mr. Mohammed Touray erledigt. Unser Verein kann sich glücklich schätzen, so zuverlässige und selbstständige Mitarbeiter vor Ort zu haben. Rise übernimmt seit diesem Jahr vorrangige Aufgaben in Gambia-Süd, während Touray in Gambia-Nord arbeitet.

[--> Porträt Ebrima Rise Bah](#)

[--> Porträt Muhammed Touray](#)

Einsätze in Gambia

Folgende Mitglieder waren vor Ort in Gambia, um unsere Projekte voranzubringen:

- Januar/Februar:

- Anja Schütz, Katrin W., begleitet von Claudia W. (freiwillige Hebamme bis Ende Jan.) : Betreuung aller Projekte, Patenschaftspflege
- Sylvia Tschöpe: Projektbetreuung Tallinding
- Bernd Schorsch: Projektbetreuung Suwareh Kunda
- März:
 - Gerd: Projektleitung Faraba Sutu
- April:
 - René W. (Unterstützer): Sachspenden transportieren und übergeben, Handwerkerarbeiten
- Oktober:
 - Gerd, Projektleitung Faraba Sutu
- November: Anja Schütz, Harald J., Meike F., Sabine B.: Patenschaftspflege, Betreuung aller Projekte

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsatzteams!

[--> Zur Einsatzplanung, den Voraussetzungen und ausführlichen Einsatzberichten](#)

Unsere Arbeitsweise

Die Projekte unseres Vereins vereinen in sich jeweils Dauerfinanzierungen, ergänzendes Fundraising für besondere Vorhaben und Öffentlichkeitsarbeit. Den Überblick behalten immer die Projektleitungen, bestehend aus einem GBG-Mitglied und der Einrichtungsleitung vor Ort in Gambia. Alle Projekte erfordern stetiges, kreatives und geduldiges Engagement. Wir danken allen, die sich hier so sehr einsetzen und unserem Vereinszweck alle Ehre machen! Im Folgenden stellen wir einige Highlights aus den einzelnen Projekten vor. Weitere Informationen stellen wir immer auf der Startseite [im Newsticker und unter Aktuelle Vereinsarbeit](#) ein.

Projekte im Bereich Bildung

Schulgeld-Patenschaften

Seit Vereinsgründung haben wir 307 Familien mit Schulgeldpatenschaften unterstützt. Die Wirkung lässt sich auch in diesem Jahr wieder nachweisen: 13 Kinder haben in 2025 unser Patenschaftsprogramm verlassen, davon 11 mit dem Abschluss 9. Klasse und 1 mit dem Abschluss der 12. Klasse. Mit den bestandenen Prüfungen der 9. Klasse kann man eine Ausbildung beginnen und mit den bestandenen Prüfungen der 12. Klasse zusätzlich auch ein Studium.

Wir haben **13 neue Kinder** in unser Programm aufgenommen, davon 10 Kinder im Norden und 3 Kinder im Süden. [Zum Ende des Jahres 2025 unterstützten wir 127 Patenkinder](#), sowohl im Norden als auch im Süden Gambias. Diese hohe Anzahl können wir dank zahlreicher Pateneltern ermöglichen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Pateneltern, die ihren ehemaligen Schulgeld-Patenkindern nunmehr die Studiengebühren sponsern.

Zu den islamischen Feiertagen, insbesondere zum Ramadan, erhalten einige Patenkinder von ihren Pateneltern zusätzliche Spenden, die wir in Form von Reissäcken und Speiseöl ausgeben. Da dies Grundnahrungsmittel sind, entlasten diese Hilfen die Familienkassen immer deutlich.

Wir bedanken uns bei allen Pateneltern, Spender*innen und Unterstützer*innen für die stetige und so wertvolle Hilfsbereitschaft!

[--> Alles zum Schulgeld-Patenprogramm](#)

Erhöhung der Patenschaftsgelder

Die Mitgliederversammlung hatte im März 2025 beschlossen, das Patenschaftssystem so anpassen, dass künftig das Erreichen der 9. Klasse und der 12. Klasse mit je einem kleinen Bonus (wir schlagen jeweils 30 Euro vor) wertgeschätzt wird. Dieser Bonus wird selbstredend nur ausgezahlt, wenn das jeweilige Zeugnis nachgewiesen wird. So findet die Patenschaft einen würdigen, feierlichen Abschluss und wir als Verein können die Wirkung unseres Programms sicherer nachweisen.

Darüber hinaus wurde beschlossen, die regelmäßigen Patenschaftsgelder von 50 auf 75 Euro für die 1.-6. Klasse zu erhöhen und von 75 auf 100 Euro für die 7.-12. Klasse. Diese Gebühren gelten für alle Patenschaften ab April 2025. Pateneltern mit Patenschaften aus der Zeit davor können selbst entscheiden, ob sie der Erhöhung folgen wollen bzw. können oder ob sie bei den alten Beträgen bleiben. Diese Preisanpassung ist angesichts der Inflation in Gambia leider notwendig geworden.

[--> Patenschaften](#)

[--> Schaubild: Patenschaftssystem von Anfang bis Ende](#)

Ausbildungs- und Studiumförderung

Ausbildungen und Studium zu fördern, ist ein direkter Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation konkreter Menschen einerseits und im ganzen Land andererseits. Es ist eine konsequente Fortsetzung unseres Patenschaftsprogramms. Denn gut ausgebildete bzw. studierte Menschen finden bessere und sichere Arbeit, können selbst ihren Lebensunterhalt bestreiten und sie leisten einen wichtigen Beitrag für ihre communities.

Unsere aktuellen Schützlinge sind einzelnen Mitgliedern persönlich bekannt; sie kamen alle aktiv mit konkreten Bitten auf sie zu. Wir förderten insgesamt 12 Ausbildungen im Jahr 2025, für 7 Frauen und 5 Männer. Davon wohnen 4 in Gambia-Nord und 8 in Gambia-Süd:

- Ausbildungskosten für 6 Azubis im medizinischen Bereich:
 - Adama Keita: Krankenpflege (abgeschlossen)
 - Mustapha Mboob: Laborassistenz (abgeschlossen)
 - Awa M. Secka, Alieu Gai, Yama Boye, Sainabou Rollings: Hebammenausbildung bis 2027
- Studienförderung für 6 Personen:
 - Awa Sarr und Ousman F. Joof, ehemalige Patenkinder: Lehramtstudium
 - Muhammed Kah und Yungarr Sarr, ehemalige Patenkinder: Advanced Diploma of Education zur Studienvorbereitung
 - Haddy Tamedou: Studium Krankenpflege
 - Aja Fatou Nyang: Studium Hebammenwesen
- Sachspenden: Zur Unterstützung von Ausbildung und Studium können wir gelegentlich auf Laptop-Spenden zurückgreifen. In diesem Jahr waren es 4 Stück.

[--> Ausbildungsfonds](#)

[--> Zur Übersicht der Ausbildungsbeihilfen](#)

Familienhilfen, Sonderhilfen

Wenn Pateneltern über die Zahlung der Schulgelder hinaus ihre Patenkinder unterstützen, dann sprechen wir von Familienhilfe oder - bei Notfällen - von Sonderhilfen. Hier einige Beispiele aus diesem Jahr:

- Fußboden im Wohnhaus kacheln, um den Wohnstandard deutlich zu heben,
- Wiederaufbau eines Wohnhauses, das nicht mehr bewohnbar war,

- Reparaturen an einem Wohnhaus: Dach repariert, Ventilatoren installiert,
- Spenden für Schulkosten von Patenkinder-Geschwistern,
- Spenden für die medizinische Versorgung eines Elternteils und für den allgemeinen Lebensunterhalt,
- Übernahme von Mietkosten für eine Patenfamilie.

Wir danken allen, die zusätzliche Verantwortung übernommen und ihren Patenfamilien diese großen Erleichterungen verschafft haben.

[--> Von Mensch zu Mensch. Beispiele für Familien- und Sonderhilfen](#)

Projekte in den Bereichen Bildung & Gesundheit

Kindergarten in Faraba Sutu (Süden)

Bildung

Der Kindergarten hatte in diesem Jahr ca. 100 Kinder.

- Schulmaterial: Ausgabe von Schultaschen inklusive Material zum Schuljahresanfang.

Gesundheit

- Schulspeisung: Auch in diesem Jahr haben wir jeden Monat vollständig den Einkauf für die Schulspeisung übernommen.
- Malariaprophylaxe: Ausgabe von 50 Moskitonetzen.
- Zahngesundheit: Aus der Fundraising-Aktion "Platz schaffen mit Herz" und mithilfe zusätzlicher Sachspenden konnten wir diese wichtige Aktion fortsetzen.
- Erste-Hilfe-Koffer: gefüllt mit Verbandsmaterial und Desinfektionsmitteln

Infrastruktur

- Spielplatz: Rostschutz und Streichen vorhandener Geräte, Neubau eines Spielgeräts
- Toiletten: Dachreparatur
- Gebäude: Erneuerung der betonierten Wege, grundlegende Malerarbeiten in Küche, Essensraum und offenem Pavillon, Reparatur defekter Stühle
- Übernahme der monatlichen Stromrechnung.
- Sachspende eines Druckers für das Büro.

Personal

- Unser Projektleiter Gerd hat in diesem Jahr mehrfach sein Projekt Faraba Sutu besucht. Dank seiner Unterstützung konnten wir in diesem Jahr die Aufwandsentschädigungen der Crew absichern, das sind: [Direktor Mr. Sanyang](#), Augustine Manneh, Mai Ceesay, Jainaba Nyassi, Kumba Kandeh.
- 2 Köchinnen erhalten Aufwandsentschädigungen.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite](#)

[--> Faraba Sutu-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Kindergarten in Nyofelleh (Süden)

Bildung

Der Kindergarten hatte in diesem Jahr ca. 100 Kinder.

- Schulmaterial: Ausgabe von Schultaschen inklusive Material zum Schuljahresanfang. Kauf von Lehrmaterial.

Gesundheit

- Malariaphylaxe: Ausgabe von 50 Moskitonetzen
- Zahnaktion: Erfolgreich fortgesetzt, Ausgabe von neuen Zahnbürsten, -bechern und -pasta.

Infrastruktur

- Malerarbeiten: Waren am gesamten Gebäude notwendig und konnten dank (Sach-)Spenden innen und außen umgesetzt werden.
- Fenster: Gitter repariert und gestrichen
- Fußboden vor den Klassenräumen ausgebessert, Stolperfallen beseitigt
- Anbau einer Schultafel
- Erweiterung der Ausstattung um zwei Regale und einen Schrank

Personal

- Zahlung und Erhöhung von Aufwandsentschädigungen an die 4 Lehrerinnen. Die Aufwandsentschädigungen stocken die Gehaltszahlungen der Gemeinde auf. Wir danken insbesondere dem Projektleiter Michael für seine großzügige Unterstützung.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite Nyofelleh](#)

[--> Nyofelleh-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Grundschule Sareh Marie Dobo (Norden)

Bildung

Die Grundschule hatte in diesem Jahr ca. 400 Kinder.

- Schulmaterial: Die Bibliothek konnte mit 450 Schulbüchern bestückt werden. Zum Schuljahresanfang wurden Schultaschen mit Schul- und Hygienematerial gespendet.

Gesundheit

- Erste Hilfe: Wir haben aus Spenden den Erste-Hilfe-Kasten aufgefüllt.
- Schulspeisung: Die Grundschule ist (befristet) in das Essenprogramm der World Food Organization aufgenommen. Dadurch werden Reis und Öl bereitgestellt.
- Malariaphylaxe: Ausgabe von 100 Moskitonetzen.
- Zahngesundheit: Die Aktion wurde erfolgreich weitergeführt.

Infrastruktur

- Kindergarten:
 - Erwerb von 3 großen, runden Tischen für die Kinder,
 - Bau von je zwei Toiletten für Jungen und Mädchen,
 - Bau eines Handwaschbeckens bei den Toiletten, mit Nutzung des Wasserabflusses zur Bewässerung.
- Schule:
 - Anschaffung von Lehrertischen,
 - Bau eines Students Study House (Lern- und Pausenraum, Bantaba),
 - Erweiterung der Ausstattung um zwei Regale und einen Schrank,
 - Anbau einer Schultafel,
 - Reparatur und Malern von Schulmöbeln.

- Schulgarten: Läuft gut. Bestenehrung für 4 Kinder für gute Pflege. Spende von Saatgut und Gartengeräten.
- Garten des Mütterclubs: Sachspende von Arbeitsmaterial.
- Spielplatz: Der Ausbau des Spielplatzes mit Spielgeräten konnte dank großzügiger Spenden zum Jahreswechsel 2024/2025 bereits im Januar fertiggestellt werden.
- Kauf von Batterien für die Solaranlage.

Personal

- Für die Mütter, die ehrenamtlich das Schul-Mittagessen kochen, konnten Bonuszahlungen geleistet werden.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite SMD](#)

[--> SMD-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Kairaba Kindergarten und Vorschule in Tallinding (Serrekunda-Großraum, Gambia-Süd)

Bildung

- In 2025 waren in der Schule 80 Kinder und 4 Lehrkräfte.

Infrastruktur

- Toiletten: Das stark einsturzgefährdete Gebäude wurde im Februar abgerissen und dann neu aufgebaut. Der ursprüngliche Plan einer Abwasserentsorgung mit Bio-Digester musste wegen der Unzuverlässigkeit der Baufirma aufgegeben werden. Stattdessen wurde eine klassische Toilette mit Grube gebaut.
- Übernahme der Rechnungen für Wasser und Abwasser.

Gesundheit

- Malariaphylaxe: Ausgabe von 30 Moskitonetzen
- Zahngesundheit: Hygienematerial wurde an die Kinder ausgegeben, um - mangels Möglichkeiten in der Schule - zuhause Zähne putzen zu können.

Projektende

Trotz einiger Erfolge gestaltete sich die Projektarbeit zunehmend schwierig. Diverse Umstände führten zu einem beidseitigen Vertrauensverlust in einstmals gemeinsam erklärte Ziele. Nach reiflicher Überlegung wurde das Projekt deshalb zum Jahresende abgeschlossen. Ab 2026 wird sich unser Verein nicht mehr in der Nursery engagieren. Von den unverbrauchten Spendengeldern wird in 2026 die Wasserrechnung bezahlt.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite](#)

[--> Tallinding-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Sonderhilfen für Basic Cycle School Ndofan (Gambia-Nord)

Wir haben aus Ndofan auch in 2025 Anfragen zur Unterstützung der Basic Cycle School erhalten. Wir konnten aus allgemeinen Spenden folgende Maßnahmen unterstützen:

- Ausgabe von Schultaschen inkl. Schul- und Hygienematerial zum Schuljahresanfang,
- Materialspenden für den Nähunterricht,
- Spende für Herstellung und Einbau von Fenstergittern am Schulgebäude,
- Ausgabe von 40 Moskitonetzen,
- Ersatz für die Wasserpumpe am öffentlichen Brunnen.

[--> News-Beiträge aus Ndofan](#)

Klinik und Kinderschutzhaus (Darra) der Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya, Serrekunda-Großraum

Freiwilligeneinsätze

- Claudia W. war von Okt 2024 bis Jan. 2025 als Hebamme im Einsatz.
- René W. war im April für kurze Zeit vor Ort, nachdem er mit der Rally Dresden-Banjul gefahren war und in seinem Auto Baumaterial mitgebracht hatte. Daraus entstand ein ordentliches Regalsystem im Materialcontainer. Außerdem spendete René das Auto als Krankenwagen.

Bildung

- [siehe Abschnitt "Ausbildungsförderung"](#). Alle dort aufgeführten sechs Auszubildenden sowie zwei der Studierenden sind bzw. waren bzw. sind in der Klinik angestellt.
- **Einzelförderung** für drei gesundheitlich herausgeforderte Kinder: Kostenübernahmen für Therapien und für Privatlehrer, da regulärer Schulbesuch gesundheitlich gar nicht bzw. nicht regelmäßig möglich ist. Für eines der drei Kinder musste die Förderung eingestellt werden, da es aus den Ferien nicht mehr ins Darra zurückkehrte. Der Kontakt ist leider abgebrochen.

Gesundheit

- siehe auch Abschnitt ["Gesundheit: Unterstützung medizinisch-sozialer Notfälle"](#)
- Malaria: Übernahme von Behandlungskosten für 44 schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie Spende von 1.000 Testkits

Lebensmittelsicherheit für alle Darra-Kinder (ca. 170 Kinder)

- Ca. 590 € monatlich für Lebensmittel aus Dauerspenden und Fundraisingaktionen. Wir haben die wöchentliche Spendensumme aufgrund Preissteigerungen im September nach oben angepasst: von 8.000 auf 10.000 Dalasi.
- Zusätzlich spendeten wir für Lebensmitteleinkäufe für jährliche und für besondere Feste sowie für einen Diabetes-Tag im Oktober, an dem ein niederländisches Team ganztags kostenfreie Diabetes-Diagnosen und -Erstbehandlungen anbot.

Infrastruktur

- Neubau des Wasserturms für insgesamt 15.000 Liter Wasser,
- Ersatz für kaputte Wasserpumpe,
- Spende der Klinik-Lizenzgebühren.

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

- Vorstandsmitglied und Stiftungsbotschafterin Daniela Hausdorf pflegt die Internetpräsenzen, schreibt Newsletter und sorgt mit Fundraisingaktionen immer wieder für finanzielle Mittel, um das Projekt zu unterstützen.

Personalkosten

- Mit einer großzügigen Spende von 1.420 Euro konnten wir für zwei Nannies einen Teil der Gehälter sichern.

[--> Projektbericht](#)

[--> Klinik-Projektseite](#)

[--> Darra-Projektseite](#)

[--> Kunkujang-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Projekte im Bereich Gesundheit

Unsere Gesundheitsarbeit ist zu 100 % spendenfinanziert. Die Gelder fließen in den Medizinisch-Sozialem Notfallfonds, für den wir immer wieder sehr, sehr gerne [Spenden](#) entgegennehmen.

Akute Unterstützungen

- Januar: 17-Jährige nach Brandunfall beim Kochen (heißes Öl über die Hand gelaufen)
- 1. Quartal: 2 Behandlungen von Augenerkrankungen bei Kind bzw. Jugendlicher (Alieu Touray und Awa, Patentochter)
- April: 1 akute Diabetesbehandlung zur Vermeidung von Handamputation (Abdou Jaw bei Fatou)
- Mai:
 - Hawa T. wurde uns von einem Vereinsmitglied auf Gambia-Besuch mit einem Sarkom am Auge vorgestellt. Wir sammelten Spenden für einen Reisepass und eine Auslandsbehandlung. Während der langwierigen Planungen übergaben wir den Fall an das Jahaly Health Center des Projekthilfe Gambia e.V. Leider ist Hawa im Oktober verstorben.
 - Musa E. kam obdachlos, halbseitig gelähmt mit fortgeschrittenem Diabetes zu Fatou Gayes Klinik. Großzügige Spenden unterstützten ihn, seine Frau und Kinder. Leider war es für Musa zu spät; er starb im Oktober.
- Juni: Ausgabe eines Rollstuhls an bedürftigen Vater eines Patenkindes in Sareh Marie Dobo und eines weiteren Rollstuhls an eine ältere Dame nach Schlaganfall in Kerr Saith Cham.
- August: Übernahme von Behandlungs- und Amputationskosten für einen schweren Diabetesfall (Bubacarr Fanneh bei Fatou)

[--> Medizinische Erfolge](#)

Langzeitbetreuungen

- Fortgeführt
 - Sulayman K. aus Sukuta, neurologische Langzeitbetreuung,
 - diabetische Langzeitbetreuungen für insgesamt 4 Personen,
 - Unterstützung für ehemals unterernährtes Kind, das Spezialnahrung benötigt.
- beendet
 - Maria, HIV-erkrankt: Das nunmehr 14-jährige Mädchen wurde Anfang 2025 gegen ärztlichen Rat von der Familie aus Fatou Gayes Darra genommen. Der Kontakt wurde seitens der Familie abgebrochen, sodass der GBG die Patenschaft beendet hat.

[--> Übersicht medizinischer Erfolge](#)

Malaria

Schwere Malaria ist im subsaharischen Afrika die häufigste Todesursache bei Kindern unter 5 Jahren. Unser Verein trägt durch die Ausgabe von Moskitonetzen sowie Spenden für Malariatests und -behandlungen zur Bekämpfung dieser Krankheit bei:

- Ausgabe von 310 Moskitonetzen an insgesamt sechs Schulen und Kindergärten. Netze sind ein sehr wirksames Präventionsmittel,
- Geldspenden für 1000 Malariatests. Ein schnelles Erkennen der Symptome verbessert den Behandlungserfolg.
- Kostenübernahme für 44 schwere Malaria-Fälle = Beitrag zur Verringerung der Sterblichkeitsrate.

Wir danken insbesondere der Eva-Moldenhauer-Stiftung, deren erneute große Spende unsere Arbeit signifikant unterstützt. Ebenso danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die uns entweder über betterplace oder auf anderen Wegen bei der Malariabekämpfung unterstützen.

--> [betterplace-Spendenkampagne](#)

Klinikbau in Suwareh Kunda

- Zertifizierung: Im Januar 2025 lief das lang erwartete Gespräch mit dem gambischen Gesundheitsministerium. Die Zertifizierung erfolgte im Laufe des Jahres.
- Infrastruktur: Im Laufe des Jahres wurde die Klinik fast komplett ausgerüstet.
- Personal: Die im März geführten Einstellungsgespräche waren erfolgreich. Bei der Andreas-Gerl-Stiftung konnten Ausbildungsgelder für 2 Hebammen eingeworben werden.

Vorschau auf 2026: Die Klinik wurde Anfang März eröffnet.

--> [Projektbericht](#)

--> [Projektseite](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist unerlässlich, um Aufmerksamkeit für unsere Anliegen zu schaffen, Netzwerke zu knüpfen, Spenden zu generieren und Transparenz zu zeigen. Unser Verein legt daher großen Wert auf eine gute Darstellung in der Öffentlichkeit.

Social Media

Auf [Facebook](#) hatten wir 1.382 Follower im Dezember 2025, das sind 25 mehr als im Vorjahr. Im Vergleich mit anderen Gambia-Vereinen sind wir mit dieser Followerzahl ziemlich weit vorn.

Auf [Instagram](#) hatten wir 344 Follower im Dezember 2025, das sind 18 mehr als im Vorjahr.

Mit [Mastodon](#) sind wir erst Mitte 2025 gestartet; es ist eine datenfreundliche Plattform ohne Werbemüll und ohne benachteiligenden Algorithmus. Wir wollen perspektivisch ganz dorthin wechseln. Bitte folgt uns gerne hier - wie unsere ersten 12 Follower.

Auch unser [Youtube-Kanal](#) ist erst Mitte 2025 gestartet. Wir haben mittlerweile so viele Videos, dass wir diese nicht mehr nur im Rahmen von Artikeln verwenden wollen, sondern auch für sich stehend. Schaut gerne dort einmal rein und folgt uns - wie unsere ersten 7 Follower.

Kalender

Unsere Kalender entstehen aus Fotos unserer Einsätze in Gambia und trugen in der Vergangenheit durch die Abgabe gegen Spende zur Sicherung der Projekte bei.

In 2025 ist die Nachfrage sehr gesunken, sodass wir in 2026 die Auflage reduzieren und nur für verbindliche Vorbestellungen nachproduzieren. Der Umwelt zuliebe überlegen wir, auf eine digitale Version umzusteigen.

Newsletter für Vereinsmitglieder

Wir haben in 2025 insgesamt vier Newsletter versendet. Die Newsletter werden per E-Mail verschickt, auf der Webseite dargestellt und auf Social Media beworben. Damit wollen wir erreichen, dass so viele Vereinsmitglieder wie möglich aktuell informiert sind und sich durch ihre Rückmeldungen aktiv einbringen können.

--> [Newsletter nachlesen](#)

Newsletter auf Spendenplattformen

Im Zuge unserer Fundraising-Kampagnen veröffentlichen wir regelmäßig Newsletter auf [betterplace.org](#) und auf [commonsplace.com](#). [betterplace](#): 321 Abonnenten, das sind 45 mehr als im Vorjahr.

Für [commonsplace](#) ließen sich leider keine allgemeinen Newsletter erstellen, nur Nachrichten für aktuelle Spender*innen. Diese Möglichkeit wurde natürlich für Fundraising genutzt.

Presseartikel und Vorträge

- April: [Artikel im Rangsdorfer Anzeiger](#), Vorstellung des Kindergartens in Nyofelleh
- März: [Artikel im Rangsdorfer Anzeiger](#), Vorstellung der Kairaba Nursery School in Tallinding
- August: Anne-Katrin in Lomnitz hielt einen Vortrag in Retrospektive zu ihrem [Einsatz als Hebamme im Jahr 2021](#).

Webseite

Wir haben in diesem Jahr die Zugriffsmöglichkeiten aus dem Ausland beschränkt. Das ist schade, aber aufgrund unfassbar hoher feindlicher Admin-Anmeldeversuche notwendig geworden: Von über 1.000 auf weniger als 80 ist die Zahl gesunken. Entsprechend hat sich die Zugriffsstatistik geändert - siehe Grafik.

- Beliebteste Seiten: unverändert die [Startseite \(mit Newsblog\)](#), [Newsletter](#) und [Spenden](#).
- Beliebteste Beiträge: [Jahresrückblick auf Zusammenarbeit mit Fatou Gaye](#), [Kindergarten Nyofelleh hat wichtige Reparatur geschafft](#) und [Fatou dankt für Malariahilfe](#).

Unsere Webseite wird zu ca. 60 % auf Mobiltelefonen angesehen. Wir bemühen uns, das Aussehen der Webseite an die Nutzungsgewohnheiten anzupassen.

Fundraising

Benefiz-Kochen

Bei dieser sehr schönen Mitgliederaktivität werden jeweils ca. acht interessierte Menschen, Mitglieder und Nichtmitglieder, eingeladen, für die der/die Gastgeber*in etwas Schmackhaftes kocht, das dann im gemütlichen Beisammensein gemeinsam verzehrt wird. Dabei unterhält man sich über die Vereinsarbeit und besonders über ein konkretes Projekt. Die Eingeladenen können dann entscheiden, ob und wieviel sie für dieses Projekt gerne spenden möchten. In 2025 kamen folgende Spenden zusammen:

- Januar: 320 Euro für [Kunkujang Keitaya](#) - vielen Dank, Daniela.
- Februar und Oktober: insgesamt 850 Euro für [Sareh Marie Dobo](#) - vielen Dank, Anja.
- Mai: 605 Euro für [Nyofelleh](#) - vielen Dank, Michael.

[--> Checkliste "Benefiz-Kochen planen, durchführen und nachbereiten"](#)

Betterplace: Spendenplattform

Wir haben auch in diesem Jahr unsere zwei Dauerkampagnen erfolgreich fortgeführt. Hinzu kam eine zeitlich begrenzte Kampagne für Ausbildungskosten:

- Malaria bekämpfen,
- Lebensmittelsicherheit für das Darra,
- Ausbildungskosten für Hebammen-Azubis.

Commonspace: deutsch-muslimische Spendenplattform

Die Spendenplattform wurde von ihren Betreibern in 2025 mehrmals überarbeitet. In der Folge brachen unsere Spenden um ca. 40 % im Vergleich zum Vorjahr ein, obwohl wir unsere Lebensmittel-Kampagne für das Darra fleißig betreuten. Wir haben dies mit den Plattformbetreibern diskutiert, sind aber zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangt. In der Konsequenz haben wir eine Einzelspende von commonspace in Höhe von 500 Euro erhalten.

Platz schaffen mit Herz

[...ist eine Aktion des Otto-Konzerns: Otto ruft dazu auf, alte Kleidung, Stoffe und Schuhe ihnen zuzusenden statt sie wegzuwerfen.](#) Jedes Paket wird gezählt und anhand der Wünsche der Absendenden einer gemeinnützigen Organisation zugeordnet. Unser GBG hat dank des überwältigenden Engagements der Mitglieder und der nicht zu unterschätzenden Kooperation mit dem Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark auf Platz 20 abgeschlossen. **Wir haben 750 Euro generiert.** Das Geld ist komplett in die Aktion Zahngesundheit geflossen, deren Kosten damit für gedeckt waren. Wir wiederholen in 2026 die Otto-Aktion und freuen uns auf eure Unterstützung.

[--> Aktion Zahngesundheit](#)

Nicht erfolgreiche Fundraising-Bemühungen

- RTL-Spendenmarathon: Im Dezember 2024 reichten wir für 2025 einen sehr ausführlichen Fördermittelantrag bei der Stiftung ein: "Gruß in die Küche. Essenversorgung für Vor-/Schulkinder in Gambia sichern". Damit wollten wir in den RTL-Spendenmarathon kommen, um so viel wie möglich für unsere Schulspeiseprojekte sammeln. Zwar hat der Antrag überzeugt, kam aber nicht in die Endauswahl.
- Kaufland Mahlow-Blankenfelde - Jeder Cent zählt: Keine Gelder eingegangen.
- Allianz-Firmenprogramm: Keine Gelder eingegangen.
- EWE-Klimawettbewerb: Keine Gelder erhalten.

Klimaschutz

Bäume pflanzen

Bäume zu pflanzen ist in Gambia eine wachsende Bewegung, die insbesondere auch von jungen Menschen getragen wird. Denn Gambia leidet unter Klimawandelfolgen und Abholzung. Im Jahr 2025 haben wir mit insgesamt 150 Euro wie folgt unterstützt:

- Baumpflanzungen der Daughters of Gambia. Die Bäume wurden den Teilnehmerinnen des [Frauenlaufes in Siffoe](#) im Ziel übergeben.
- Baumpflanzung des Alkalo von Faraba Sutou, Aliou Sanyang, anlässlich des World Youth Days am 12. August, für 10 Bäume.

Neue Daueraktion ab 2026: Dankeschön-Baum für neue Mitglieder und Follower

Wir wollen ab 2026 für jede Person, die im jeweils vergangenen Jahr neu zur Unterstützung unseres Vereins hinzugekommen ist, einen Baum pflanzen lassen. Also für jedes neue Mitglied, jeden neuen Unterstützer und jeden Follower. Dazu werden wir im Januar die entsprechenden Statistiken aus und binden Spendengelder. Davon lassen wir dann in der neuen Regensaison in unseren Projekten Bäume pflanzen. Natürlich stimmen wir mit den gambischen Projektleitungen ab, wo diese Bäume stehen und welche Baumarten gepflanzt werden sollten. Denn es ist wichtig, dass die Bäume einen guten

Zweck erfüllen können, sei es als Schattenspender oder für eine Obsternte. Und es muss klar sein, wer sich um die Bäume kümmern kann.

Mitgliederaktivitäten in Deutschland und Gambia von A- Z

Clean the Planet: Müll vermeiden & Pfand sammeln

Nach dem Spaß und Erfolg beim [Pfandbechersammeln auf dem Karneval der Kulturen](#) in Berlin 2023 beschlossen Anja und Daniela, die Aktion zu wiederholen. Die wesentlichen Aspekte sind: übriggebliebene Pfandbecher vorangegangener Sammlungen einlösen, neue Pfandbecher direkt einlösen, nicht einlösbare Becher hygienisch ausspülen und für die Aktion Zahngesundheit nutzen (und somit Einkaufskosten für Zahnputzbecher einsparen). Wir haben in diesem Jahr 86 € Pfandspenden bekommen und ca. 80 stabile Becher in unsere Zahnaktion gegeben.

Facebook: Afrikanischer Flohmarkt

Laut Statistik hatten wir 832 Gruppenmitglieder im Dezember 2025, die über diesen Kanal afrikanisches Handwerk verkaufen. Auch unsere Vorsitzende verkauft hier regelmäßig Mitbringsel aus Gambia, Upcycling-Produkte unserer Mitglieder und sie macht immer wieder auf unseren Verein aufmerksam.

[--> zum Afrikanischen Flohmarkt auf Facebook](#)

Flohmärkte

Mit unseren [Flohmarktteilnahmen](#) verfolgen wir mehrere Ziele: Zum einen sind sie prima Gelegenheiten für aktive Mitglieder, einander zu treffen und gemeinsam für den Verein aktiv zu werden. Zum anderen bringen die Verkäufe auch immer willkommene Spenden für unsere Projekte.

Wir verkaufen auf den Flohmärkten Sachspenden. Die Einnahmen gehen immer an diejenigen Projekte, die die Spendenden unterstützen möchten. Wir haben in diesem Jahr folgende Flohmärkte bespielt:

- Anja betreibt eine Flohmarktseite auf [kleinanzeigen.de](#),
- März: Flohmarkt auf der Mitgliederversammlung,
- Mai: Flohmarkt auf Viva-Victoria-Straßenfest Berlin-Lichtenberg,
- August: Flohmarkt in Ergänzung von Anne-Katrins Vortrag in Lomnitz,
- August: Flohmarkt auf dem Sommerfest Potsdam,
- September: Hofflohmärkte-Wochenende in Weseram,
- Dezember: Familienweihnachtsmarkt eines Mitglieds.

Dabei haben wir insgesamt 3.150 € eingenommen, die zu 100 % in unsere Projekte geflossen sind. Wir senden unser großes Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben!

Geschäftsunterstützungen

- Januar und November: je ein Batik-Workshop für Frauen in Faraba Sutu mit dem Ziel, Erwerbsmöglichkeiten zu eröffnen. Produkte des Workshops wurden z.T. angekauft und können gerne gegen Spende auf der Mitgliederversammlung erworben werden.
- Für den vogelkundlichen Touristenführer Hassan spendete eines unserer Mitglieder ein Auto (gebraucht), um ihm nach dem Verlust des vorherigen Autos durch Verschleiß den weiteren Fortgang seines Geschäfts zu ermöglichen. Danke dafür!

Zusammenarbeit im Gambia-Netzwerk

Auch in 2025 haben wir uns im Gambia-Arbeitskreis zu diversen Themen ausgetauscht und je nach Bedarfen gegenseitig unterstützt. So konnten wir z.B. Containerbeiladungen bei Pro Kids e.V. und bei Help the Poor and Needy Gambia e.V. unterbringen. Wichtig ist auch unsere gegenseitige Postboten-Unterstützung, sodass wir immer unsere Belege rechtzeitig nach Deutschland bekommen. Wir haben außerdem Sachspenden an andere Vereine übergeben, für die wir selbst keine Verwendung hatten, z.B. Erwachsenenwindeln, Handtücher und Nähmaschinen für das Witwenprogramm von Help the Poor.

Vorstand & Korruptionsprävention

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich in 2025 vier Mal zu Besprechungen der Vereinsarbeit. Die Sitzungen werden protokolliert und transparent veröffentlicht unter

--> <https://gambia-verein.org/mitmachen/mitglieder/vorstand/protokolle/>

Korruptionsprävention

Seit Januar 2025 begleitet Katrin Witt unseren Verein als Korruptionsvertrauensfrau. Sie beobachtet die Vereinsarbeit, insbesondere alles rund um Spenden und Abrechnung, und steht als Ansprechperson für Verdachtsfälle oder Sorgen zur Verfügung. Katrins Bericht für 2025 fällt kurz aus: Keine Anzeichen für Korruption im GBG.

--> [Bericht 2025](#)

--> [Korruptionsvertrauensperson](#)

--> [Grundsätze der Korruptionsprävention](#)

Ausblick auf anstehende Herausforderungen

Neuer Vorstand ab 2027 gesucht

Die Vorstandsdamen können aus persönlichen, gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen in 2027 nicht wieder kandidieren. Für alle Positionen - Vorsitz, Finanzen, Patenschaften, Projektkoordination, Medizinische Leitung - werden daher engagierte Mitglieder gesucht, die diese Aufgaben zukünftig übernehmen. Selbstverständlich stehen die Vorstandsdamen für eine ausreichende Einarbeitungszeit zur Verfügung und garantieren eine umfassende, transparente Übergabe.

Wenn es keine oder nicht ausreichende Bewerbungen gibt, bleibt der bestehende Vorstand kommissarisch im Amt und wickelt den Verein ab. Wir bitten daher sehr herzlich um Bewerbungen.

Spendenbedarf

Die größte Herausforderung in 2026 ist wiederum das Einwerben von genügend Spenden, um unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können.

[Medizinische Bedarfe:](#) Spendenanfragen für Notfälle kommen unangekündigt und umfassen immer größere Summen. Hierfür brauchen wir ein finanzielles Polster. Keine Spende ist zu klein und keine Spende ist zu groß, um weiterhin unsere medizinische Arbeit zu unterstützen.

Schulspeisung: 5.400 Euro für das gesamte Jahr. Davon werden insgesamt ca. 100 Kinder mit der oft einzigen warmen Mahlzeit am Tag unterstützt. Oder anders gesagt: mit 50 Euro können wir ein Kind ein Jahr lang mittags satt machen.

Lebensmittelsicherheit im Kinderschutzhaus: ca. 10.000 Euro wollen wir in 2026 für das Essen spenden. Das sind 20 Cent pro Tag und Kind (bei 170 Kindern). Für eine umfassende Lebensmittelsicherheit würden 70 Cent pro Tag und Kind gebraucht werden. Deshalb gilt auch hier: Keine Spende ist zu groß, keine ist zu klein. Ohne unsere Unterstützung müsste Fatou viele Kinder wegschicken.

Zahngesundheit: 1.000 Euro für Material. Wir werden im Newsletter über den Neustart von "Platz machen mit Herz" informieren. Alles, was wir hier einnehmen, wird in diese Aktion gehen.

Containerkosten für Sachspenden: 1.500 Euro. Ohne Geld für Container kommen unsere Sachspenden nicht nach Gambia. Die Transportkosten sind extrem in die Höhe geschneit.

Gehälter: Wir decken die Gehälter unserer Mitarbeiter mit den Vereinsbeiträgen. Allerdings benötigen wir für die Aufwandsentschädigungen in Faraba Sutu pro Jahr ca. 2.900 Euro.